

Projekt Hohenloh Jahresbericht 2009

I. Städtebau

Förderprogramm Stadtumbau West

Nach Beratung durch die Bezirksregierung Detmold, die Innovationsagentur Stadtumbau West und das Ministerium für Bauen und Verkehr NRW hat die Stadt Detmold die Aufnahme des Stadtumbaugebietes in das Förderprogramm „Stadtumbau West“ beantragt.

Nach der Aktualisierung des Antrags durch die Stadt Detmold im August 2009 hat die Bezirksregierung Detmold Ende November 2009 für die Jahre bis 2013 eine Zuwendung in Höhe von 1.252.000,- € bewilligt.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung hat der Haupt- und Finanzausschuss im September 2009 beschlossen, die Fördermittel auf der Grundlage der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes Nordrhein-Westfalen zu vergeben.

Im Jahr 2009 wurden drei potenzielle Erwerber von Immobilien an der Richthofenstraße intensiv über das Förderprogramm beraten. Der Abschluss von Modernisierungsverträgen mit den interessierten Investoren wird 2010 erwartet.

Fortschreibung des Städtebaulichen Vertrages

Der Bund ist von der erörterten Erweiterung des Vertragsgebietes des Städtebaulichen Vertrages um das Gewerbegebiet Munitionsdepot abgerückt und beabsichtigt, stattdessen einen separaten Erschließungsvertrag abzuschließen.

Die Verhandlungen über den Erschließungsvertrag haben zu einer grundsätzlichen Einigung aber noch nicht zu einem Abschluss geführt.

Änderungen innerhalb des Vertragsgebietes des Städtebaulichen Vertrages wie die Herstellung einer weiteren Abbiegespur, der Verzicht auf die Fußgängerbrücke sowie die Festlegung einer Frist für die Beteiligung des Bundes an dem Umbau Hasselter Platz (31.12.2013) sollen über eine Nachtragsvereinbarung geregelt werden. Der Bund hat der Stadt Detmold einen abgestimmten Vertragsentwurf zugeleitet.

II. Grünordnung und Umweltschutz

Errichtung eines Lehrpfades „Bäume des Jahres“

Im April 2009 wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung ein Konzept für die Herstellung eines Baumlehrpfades vorgestellt. Die ersten 40 Bäume des Jahres wurden bereits entlang des Weges „Bäume des Jahres“ auf der Freifläche vor dem Hangar 21 gepflanzt.

Freiflächenpflege

Vor dem Gebäude 36 an der Ecke Richthofenstraße/Im Hofkamp hat der Grundstückspate, die Firma Kiesow Dr. Brinkmann, im Jahre 2009 die Pflege der Grünflächen und Terrasse durchführen lassen. Für das Jahr 2010 konnte eine Vereinbarung mit der EUWATEC über den Rückschnitt der Gehölze und der Grünflächenpflege auf den ungenutzten Grundstücken an der Richthofenstraße abgeschlossen werden.

III. Erschließung

Hasselter Platz

Der Ausschuss für Tiefbau und Immobilienmanagement hat Anfang 2009 den Entwurf zur Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes Hasselter Platz beschlossen. Der Umbau wird zu einem Teil durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben auf der Basis des städtebaulichen Vertrages Konversion Hohenloh als Teil der äußeren Erschließung mitfinanziert.

Erschließung Wohngebiet Robert-Kronfeld-Straße

Die Aufträge für die Planung und Herstellung der noch nicht ausgebauten Anliegerstraßen in dem Wohngebiet wurden erteilt. Mit dem Baubeginn wird im Frühjahr 2010 gerechnet.

IV. Vermarktung und Hochbau

Wohnbaufläche Robert-Kronfeld-Straße

Die Vermarktung des Wohngebiets „Robert-Kronfeld-Straße“ wurde von dem Eigentümer in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Immobilien GmbH erfolgreich fortgesetzt.

Bis Jahresende 2009 wurden 80 Wohnungen in Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern im Baugebiet Kronfeldstraße bezogen. Mit dem Bau von 6 weiteren Einfamilienhäusern wurde im Laufe des Jahres 2009 begonnen. Innerhalb des gesamten Quartiers Hohenloh waren am 01.02.2010 insgesamt 378 Einwohner gemeldet.

Ausschreibung Exerzierplatz

Der Bund hat entschieden, den Erwerb des Exerzierplatzes und die Baumöglichkeit auf dem Exerzierplatz europaweit auszuschreiben. Das Ausschreibungsverfahren wurde im Jahre 2009 vom Bund durchgeführt. Mit dem Meistbietenden wurden die Verhandlungen aufgenommen.

Solarsiedlung Hohenloh

Im Jahre 2009 wurden von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sieben weitere Baugrundstücke für Energiesparhäuser in der Solarsiedlung Hohenloh verkauft. Außerdem liegt für das letzte verfügbare Grundstück eine Reservierung vor.

Wohnen am Kasinogarten

Im Bereich der ehemaligen Offizierswohnanlage am Kasinogarten in Detmold Hohenloh ist die Umnutzung und Erweiterung der denkmalgeschützten Unterkunftsgebäude in eine Wohnanlage für betreutes Wohnen geplant. Die Baumaßnahme soll in mehreren Bauabschnitten realisiert werden. Im ersten Bauabschnitt sollen in dem ehemaligen Kindergarten Wohnungen für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden. In den folgenden Jahren ist der Umbau der beiden angrenzenden Gebäude in betreute Wohnungen für ältere Menschen geplant. Insgesamt sind 51 Apartments für 79 Personen vorgesehen.

Im Oktober 2009 wurde die Bauvoranfrage dem Ausschuss für Stadtentwicklung zur Kenntnis gegeben. Nach Bewilligung der Wohnungsbaufördermittel ist die Realisierung des ersten Bauabschnitts im Jahre 2010 beabsichtigt.

Ladenzeile und Poststelle

Im November 2008 wurden die ehemalige Poststelle und das früher von einem Reisebüro und einem Friseur genutzte Gebäude im südlichen Eingangsbereich des ehemaligen Fliegerhorstes ausgeschrieben. Im Sommer 2009 erfolgte die Abwicklung des Verkaufs an den Meistbietenden. Der Erwerber hat das Grundstück aufgeräumt und ist dabei, Pläne für die Umnutzung der Gebäude zu entwickeln.

V. Öffentlichkeitsarbeit

Standortgemeinschaft Hohenloh

Am 13. September 2009 hat die Standortgemeinschaft, die aus Eigentümern und Mietern des Quartiers besteht, mit Unterstützung durch die Stadt Detmold, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und weiteren Sponsoren ein Stadtteilstadtteilfest vor und in dem Hangar 21 durchgeführt. Anlass war die Eröffnung des Naherholungsweges „Am Flugplatz“ durch die damalige stellvertretende Bürgermeisterin Birgit Reher. Sie gab den Startschuss für einen Wettlauf der Grundschul Kinder in Richtung Aussichtshügel Hohenloh. Den Besuchern wurde ein vielfältiges Programm geboten, das von der Radiobühne von Radio Lippe begleitet wurde.

Ende 2009 begannen die Planungen für das nächste Stadtteilstadtteilfest Hohenloh. In Verbindung mit der Durchführung des 5. Familiendrachenfestes durch den Verein „Unser Diestelbruch“ am Wochenende vom 04.09. und 05.09.2010 auf den Freiflächen vor dem Hangar und in dem Hangar 21.